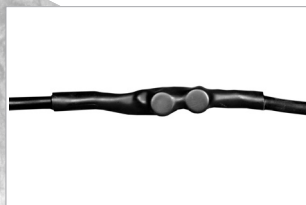


VERLEGEANLEITUNG/ BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte vor Installation beachten!

- Vor- oder während der Installation darf der Netzanschluss (230 V) nicht an Ihr Stromnetz angeschlossen sein.
- Ihre Steckdose (230 V) muss mindestens mit einer 10 A Sicherung abgesichert sein. Jeder Heizkreis ist in eine Personenschutzmaßnahme einzubinden. Hierzu ist ein FI-Schutzschalter 30 mA vorzusehen.
- Die Netzleitung, der Thermostat und der Übergang zwischen Netzleitung und Heizband sollten nicht in die Dachrinne gelegt werden, sondern über den Dachrinnenrand hinaus ragen.
- Bevor Sie Arbeiten am Heizband oder in der Nähe des Heizbandes vornehmen, ist immer das System von dem Stromnetz zu trennen (Stecker aus der Steckdose!).
- Es dürfen keine scharfen Kanten das Heizband auf Dauer beschädigen. (Kantenschutz verwenden).
- Auf dem System darf kein Zug, Druck, oder Drehmoment lasten. Niemals das System mit Gewalt trennen, öffnen oder beschädigen, da die Funktion beeinträchtigt werden kann und jeglicher Garantieanspruch entfällt. Der Schutz "Wasserdicht nach IP67" ist dann ebenfalls nicht mehr gewährleistet.
- Aus Sicherheitsgründen müssen Metallrinnen geerdet sein. Dies bitte vor der Installation prüfen.
- Die Dachrinnenheizung ist nicht für den Einsatz auf Bitumen geeignet.
- Die Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten.

VERLEGEHINWEISE



1. Thermostat

Positionieren Sie zuerst den Thermostat des Netzanschlusses (schwarzes Gehäuse bzw. Schrumpfschlauch mit 2 Rundungen) an der **kältesten** Stelle der

Dachrinne, ohne direkten Sonnenkontakt (z. B. unter der Dachrinne oder unter dem Dachüberstand). Fixieren Sie nun den Thermostat außerhalb der Dachrinne mit einem Stück Klebeband, Kabelbinder oder ähnlichem. Der Thermostat schaltet das Heizband erst ab einer Umgebungstemperatur (gemessen an der Stelle des Thermostates!) von ca. +5°C ein (Frostschutz) und bei Temperaturen von unter -10°C wieder aus, da außerhalb dieses Temperaturbereiches kein gefrierendes Tauwasser zu erwarten ist.



2. Heizbandverlegung

Legen Sie nun das Heizband flächig in die Dachrinne. Dachrinnen bis 120 mm Breite erhalten eine Einfachverlegung. Dachrinnen ab 120 mm Breite können zweifach (doppelte Menge) belegt werden. Heizbandabstand bei Mehrfachbelegung (z.B. Shedrinnen) kann bis 120 mm betragen.

Endabschluss



Fallrohre im frostgefährdetem Bereich sind bis 1 m in das Erdreich mit zu beheizen!

Jegliches Einklemmen des Heizbandes muss vermieden werden.

Achtung! Beschädigungsgefahr des Heizbandes bei Verwendung von:

- Klebebändern, welche Weichmacher enthalten
- Klebebänder aus PVC
- Kabelbinder aus Metall oder Nylon

Das Heizband darf sich berühren und überschneiden. Durch den „Selbstregulierungseffekt“ ist eine Überhitzung vollkommen ausgeschlossen.



3. Netzanschluss

Zum Schluss verbinden Sie den Netzanschluss mit einer mindestens 10 A (max. 16 A, C-Charakteristik) abgesicherten Steckdose (230 V). Jetzt ist Ihre Dachrinne vor Frost sicher!

Leistung Heizband Dachrinnenheizung

- 15 W/m bei 10°C Umgebungstemperatur
- 18 W/m bei 0°C Umgebungstemperatur
- 28 W/m in Eiswasser

geprüft nach VDE 0254

Technischer Hinweis für selbstregulierende Heizbänder:

Die max. Installationslänge hängt von der Spannung und der Sicherung der Stromversorgung ab, sowie von der Einschalttemperatur des Heizbandes. Die maximale Installationslänge muss gemäss der technischen Spezifikation des entsprechenden Heizbandtyps eingehalten werden. Wird das Heizband separat mit einer Sicherung abgesichert, können andere maximale Längen erreicht werden. Die Installation muss dann durch einen fachkundigen Installateur erfolgen.

So funktioniert es ...

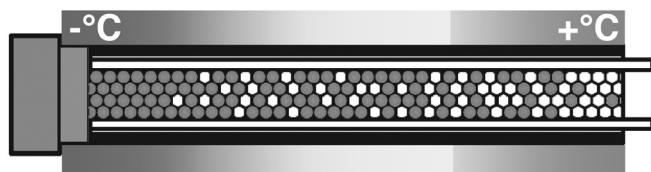
Bamaheat Heizbänder sind selbstlimitierende Heizbänder mit positivem Temperaturkoeffizienten. Das bedeutet:

Sinkt die Umgebungstemperatur - steigt die Heizleistung
Die Strompfade werden auf molekularer Ebene verbunden und erzeugen so eine höhere Heizleistung.

Steigt die Umgebungstemperatur - sinkt die Heizleistung
Die Strompfade werden auf molekularer Ebene unterbrochen, der Widerstand steigt und die Heizleistung nimmt ab.

Dies geschieht an jeder Stelle des Heizbandes entsprechend den dort herrschenden Umgebungstemperaturen und den an dieser Stelle vorhandenen Wärmeableitbedingungen.

Dieser besondere **"Selbstregelungseffekt"** trägt wesentlich zur Wirtschaftlichkeit bei und schließt eine Selbstüberhitzung vollkommen aus.



Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und sind nach bestem Wissen richtig und zuverlässig, sie stellen jedoch keine verbindliche Eigenschaftszusicherung dar. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz. Für die Haftung gelten ausschliesslich die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma elke TECHNIK GmbH. Technische Änderungen behalten wir uns ohne entsprechende Vorankündigung vor. Aktualisierungen und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bamaheat.de

Ohne Dachrinnenheizung



MIT Dachrinnenheizung



Wärmetechnik

Ein Produktbereich der
elke TECHNIK GmbH

Mühlgraben 70
73479 Ellwangen

Tel. +49 (0) 7961-56955-0

Fax +49 (0) 7961-56955-50

www.elke-technik.de

www.bamaheat.de

info@bamaheat.de



Bedienungsanleitung
beachten



Min. Biegeradius



Vor Beschädigungen
schützen



Spannungsversorgung



Minimale Installations-/
Gebrauchstemperatur



Wasserdicht

